

Grüne Hauptstadt, Karst und Meer 01. bis 07. August 2021

#### **Liebe Reisende!**

Dieser kleine Reiseführer dient zur Information über das jeweilige Tagesprogramm unserer Bildungsreise. Wir hoffen, dass das Besuchsprogramm auf Interesse stößt und wünschen allen eine spannende Reise.



### Eine Sommerreise durch unser südliches Nachbarland

Slowenien, mit ca. 20.000 km² – um ein Stück größer als Niederösterreich – ist nicht nur landschaftlich ein sehr facettenreiches Land. Das Land ist so etwas wie Mitteleuropa en miniature und zugleich eines der grünsten Länder des Kontinents. Nicht unbedingt vom politischen Standpunkt her, sondern vom Artenreichtum der Natur. In dieser Woche reisen wir durch das Land und lernen es von verschiedenen Seiten her kennen.

Wir machen Stopp in der Hauptstadt des Landes und gehen der Frage nach, wieso Ljubljana so durch und durch grün ist. Im Landesinneren tauchen wir ein in die Höhlenwelt des Karsts und befahren das ausgedehnteste Höhlenseengebiet Europas.

Schließlich bereisen wir den kleinen Küstenstreifen, der jahrhundertelang unter venezianischer Herrschaft stand. Wir nehmen dort Quartier in einem Hotel am Strand von Portoroz – einem Ortsteil des reizvollen Küstenstädtchens Piran.



# Sonntag 01. August 2021

#### 10:00 Uhr Treffpunkt

Wien Hauptbahnhof beim Infopoint bei den Kassen.

10:25 Uhr: Abfahrt mit dem Railjet nach Klagenfurt.

**14:20 Uhr:** Ankunft in Klagenfurt. Anschließend Weiterfahrt mit einem angemieteten Bus nach Ljubljana. (Fahrzeit ca. zwei Stunden).

#### Checkin im \*\*\* Hotel B&B Park City Ljubljana

Der Name des Hotels ist Programm: Umgeben von einem Park hat sich das Hotel Park seit seiner umfassenden Renovierung ganz der Nachhaltigkeit verschrieben. Auf dem Dach des Hochhauses werden neben Bienenstöcken Gemüse und Kräuter für die Küche angebaut...

Mehr Infos zum Hotel: Link: https://www.hotelpark.si/en/

Abend: Bootsfahrt mit Buffet auf der Ljubljanica





### Das Grüne Ljubljana 1

#### Frühstück

Vormittag: Stadtführung allgemein (Dauer ca. 2,5 Stunden)

Der malerische Altstadtkern fasziniert mit der alles überragenden mittelalterlichen Burg, den hübschen Barockfassaden, den Jugendstilhäusern und architektonischen Juwelen des weltbekannten Architekten Jože Plečnik, der der Stadt ihr heutiges Gesicht großteils verlieh.

#### Mittagspause zur freien Verfügung

#### Nachmittag: Empfang im Rathaus

durch die Vizebürgermeisterin (angefragt). Wir hören mehr über die erfolgreiche Bewerbung Ljubljanas zur Umwelthauptstadt Europas sowie über Hintergründe und laufende Maßnahmen, um die Stadt noch grüner zu machen.

Fahrt ins Ljubljana Moor, eine einzigartige Landschaft an der Schwelle von Ljubljana. Als UNESCO-Weltkulturerbe umfasst dieser Landstrich eine fast 16.000 Hektar große Sumpfebene, ein endloses Mosaik aus Grasland, Streuwäldern, Feldern, Gräben und Hecken. Neben der Fauna faszinieren auch die rund 100 verschiedenen Vogel- und 90 Schmetterlingsarten.

#### Früher Abend:

Projektbesichtigung eines urbanen Gemeinschaftsgarten

#### **Optionales Abendprogramm:**

Kulturelle Angebote (je nach Verfügbarkeit)

Übernachtung in Ljubljana









### Das Grüne Ljubljana 2

#### Frühstück

Vormittag: Fahrt mit dem Bus in die Stadt Kamnik (ca.30 min) Geführter Spaziergang durch die Altstadt mit Besuch des Franziskanerklosters

Kamnik liegt etwa 25 km nordwestlich von Ljubljana und hat heute etwa 30.000 EinwohnerInnen. Im Mittelalter entwickelte sich Kamnik zu einem beliebten Wohnsitz adeliger Familien und schließlich ab dem 19. Jahrhundert zu einer attraktiven bürgerlichen Stadt am Rande einer Alm- und Gebirgslandschaft. Viele Spuren aus diesen Zeiten, vor allem auch jene des über Jahrhunderte hier ansässigen Franziskanerkloster, sind erhalten geblieben. Beeindrucken dürfen auch die über 10.000 Bücher fassende Klosterbibliothek, sowie die Gottesgrab-Kapelle von keinem geringeren als dem berühmten Architekten. Jožef Plečnik

#### Mittagspause zur freien Verfügung

## Nachmittag: Besuch und Führung im Landschafts- und Blumenpark Arboretum Volčji Potok zur Hortensienblüte

Einst ein privater Park um ein Barockschloss, wurde die rund 80 Hektar große Anlage bereits 1950 zum Natur- und Kulturerbe nationaler Bedeutung erklärt. Heute ist sie der meistbesuchte Park Sloweniens. Die 3.500 Arten- und Sortenvielfalt an Blumen, Bäumen und Sträuchern besteht aus einer gut erhaltenen seltenen Pflanzengesellschaft. Neben einer u.a. einzigartigen Ausstellung von 900 Kakteen sorgen dieser Tage ganz besonders Hortensien für bunte Blütenpracht. Nach der einstündigen Führung bleibt Zeit für einen individuellen ausgiebigen Blumenspaziergang.

Anschließend Rückfahrt nach Ljubljana

Abend: Noch in Ausarbeitung







# Mittwoch 04. August 2021

## Karstnatur / periodischer See Cerknica

Frühstück

Vormittag: Fahrt ins Karst-Natur-Reservat Rakov Škocjan (Dauer ca. 1 Stunde)

Die einzigartige Karstschlucht, entstanden durch den Einsturz der Höhlendecken, zeugt u.a. mit ihren großen Naturbrücken über dem Fluss Rak von geologischen Prozessen, die schon seit Jahrmillionen stattfinden. Diese werden entlang eines naturwissenschaftlichen Pfades durch die 2,5 km lange Schlucht, das erste Naturreservat Sloweniens, erklärt. Anhand einer Multivisionsshow wird der 10,5 km lange und 4,7 km breite Sickersee als einer der größten periodischen Seen Europas präsentiert. Neben dem Schauspiel der Natur des Kommens und Verschwindens bietet der See auch eine vielfältige Flora und Fauna mit mehr als 270 Vogelarten.

#### Mittagessen auf einen Bauernhof



#### **Nachmittag:**

## Spaziergang oder wer möchte Leiterwagenfahrt im/am Cerknica See

Die Fahrt führt ein Stück den See entlang bzw. durch den See – je nach Gegebenheiten.

#### Führung mit Bootsfahrt Höhle Križna Jama -

einzig natürlich erhaltene Schauhöhle Sloweniens. Das rund 8 km lange Höhlensystem beherbergt insgesamt 45(!) smaragdgrüne Seen und zeichnet sich durch eine biologische Vielfalt aus, die ihr das Attribut des viertgrößten bekannten Höhlen-Ökosystems verleiht. Die unterirdische Fauna zählt 45 verschiedene Tierarten, es wurden über 5000 Knochen von Höhlenbären gefunden, die bis zu 146.000 Jahre alt sind.

#### Fahrt an die Küste nach Piran/Portoroz

**Einchecken** im \*\*\*Hotel Vile Park, ca. 1,8 km vom Zentrum von Piran entfernt. https://www.hoteli-bernardin.si/de/



# Donnerstag 05. August 2021

#### Salinen - Piran/Portorož

#### Frühstück

#### Vormittag: Kurze Busfahrt zu den Salzgärten

Führung durch den Landschaftspark der Salinen von Sečovlje. Die Sečovlje-Salinen gehören zu den nördlichsten noch aktiven Salinen im Mittelmeerraum. Hier wird das Salz noch immer nach jahrhundertalten Verfahren gewonnen. Salzfelder, Kanäle und Flussufer mit Steinmauern, Treppen und Schranken, die Salinenhäuser mit ihrer Umgebung, Wege, Brücken, Pumpen und vieles mehr zeugen von der Lebens- und Arbeitsweise der Salinenarbeiter vergangener Jahrhunderte und präsentieren ein wertvolles Kulturerbe. Neben der Beobachtung des Salzgewinnungsprozesses bietet das Naturschutzgebiet insgesamt 253 beheimatete Vogelarten.

#### **Optionaler Programmpunkt:**

Bootsfahrt in der biologischen Fischzucht-Farm Fonda mit anschl. Branzino-Degustation. In der einzigartigen Branzino-Fischzucht der Meeres-Biologin Irena Fonda und ihrer Familie werden nach strengen biologischen Richtlinien Wolfsbarsche in freischwebenden Netzkäfigen und Miesmuscheln inmitten des Naturschutzgebietes gezüchtet. Auf der Fahrt mit dem Fischerboot kann man den Fischern bei der Arbeit zuschauen. Es folgt die Verkostung des Fonda-Branzinos. (Dauer ca. 1,5 Stunden) – Aufpreis 36 EUR – bitte bei der Anmeldung bekanntgeben, findet statt bei mind. 15 Personen.

Nachmittag: Fahrt zurück nach Portorož oder Spaziergang entlang der Küste (ca. zwei Std.)

Individuelle Zeit in Portorož/Piran



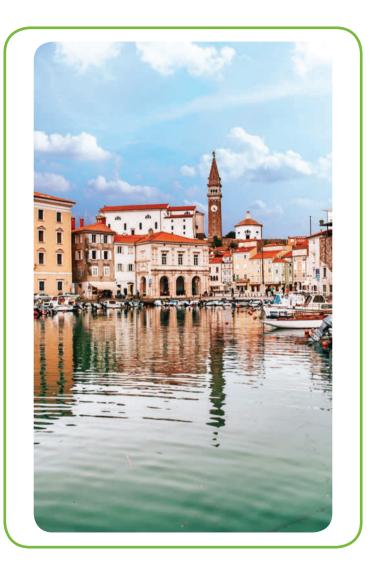


#### Piran/Portorož

Herrscher von den Römern, Awaren, Slawen über die Herzöge von Kärnten bis zu den Habsburgern hinterließen Spuren, die das malerische Küstenstädtchen zu einem kulturhistorischen Juwel werden ließen. Sein venezianisches Flair ist der über 500 Jahre andauernden Herrschaft der Serenissima zu verdanken.







# Freitag 06. August 2021

#### **Das slowenische Hinterland von Istrien**

#### Frühstück

#### Vormittag: Kurze Busfahrt

Wir fahren ein Stück ins istrische Hinterland ins Dorf Krkavče und treffen dort den örtllichen Messner Paulo Goja. Hier zeigt ein Einheimischer, der seinen Ort liebt und ihn gerne präsentiert, was es mit diesem besonderen Dorf auf einem Fels gebaut auf sich hat. Es gibt viel zu erfahren – unter anderem auch in der örtlichen Olivenölproduktionsstätte, die wir besuchen werden.

Anschließend fahren wir weiter aufs Weingut Santomas. Die Weinbautradition der Familie reicht 160 Jahre zurück, das 2400 m² große Weingut selbst im Dorf Šmarje bei Koper ist neu und modern. Auf den 25 Hektar Rebflächen gedeihen die regionalen, autochtonen Sorten Refošk und Malvazija, aber auch die international gefragten Cabernet Sauvignon und Merlot. Der Blick vom Turm des Weingutes reicht von Italien über Slowenien bis nach Kroatien.

# Nachmittag: Rückfahrt nach Portorož und Zeit zur freien Verfügung.







# Samstag 07. August 2021

### Abreise nach Österreich

Frühstück

#### Busfahrt: Piran – Klagenfurt (ca. 200 km) Zwischenstopp beim Bio-Kräuterhof Belajevi in Divača

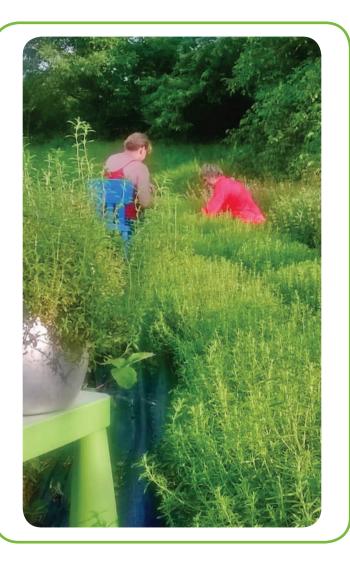
Wir besuchen ein traditionelles Kräutergut der feinsten Klasse. Bei Tanja Andrejlovic gibt es über die 150 Arten von Heilkräutern, aromatischen Gewürzen wie wilden essbaren Pflanzen im nach mittelalterlichem Vorbild gehaltenen Kräutergarten, auf den Gewürzfeldern, Gemüsefeldern und im Lehrgarten unendlich Spannendes zu erfahren. Die studierte Soziologin versteht sich heute als Verhaltensforscherin ihrer Pflanzen und eröffnet ihren interessierten Gästen auch damit ganz neue Blickwinkel. Sie überzeugt auch voll und ganz bei der Verkostung ihrer zahlreichen Produkte, u.a. Kräuterwein, Kräuterbier oder Kräuterhonig. (Derzeit nur Führung in Englisch möglich).

#### Weiterfahrt nach Klagenfurt,

Ankunft spätestens um 15 Uhr;

unser Railjet Richtung Wien fährt in Klagenfurt um





#### Neuerscheinung im planetverlags:

E-Mail: planetverlag@gbw.at 
Web: www.planetverlag.at

#### Markus Pühringer

## Vom Zauber der Verwandlung

Märchen sind Widerstandserzählungen, die lange Zeit mündlich überliefert wurden.

In fast allen Grimmschen Märchen stirbt die gute Mutter am Beginn oder ist einfach nicht da. Die gute Mutter steht dabei nicht für eine konkrete Person, sondern für ein ganzes System. Sie steht stellvertretend für das matriarchalegalitäre Zeitalter, in dem wir Menschen – jedenfalls in Mitteleuropa – bis vor 2.500 Jahren gelebt haben.

Gekommen ist die böse Stiefmutter, die stellvertretend für das patriarchal-hierarchische, kapitalistische Zeitalter steht. Märchen erzählen Geschichten der Verwandlung:

- Im Froschkönig werden "männliche" und "weibliche" Energien von ihrer Blockade (Verwünschung) befreit, sodass am Ende auch die "eisernen Bande" vom Herzen des guten Heinrich abfallen können.
- Die Gänsemagd wird von einer Königstochter zu einer Dienstmagd degradiert. In dieser Krise entdeckt sie die Kräfte in sich selbst und in der Natur. Dadurch wird ihre königliche Natur erkannt und sie kann Hochzeit feiern.
- Im Schneewittchen begegnen wir dem Thema der Konkurrenz, das viele Lebensbereiche wahrlich vergiftet hat. Gerettet wird Schneewittchen von einem Königssohn, der seine Gefühle zeigt und seine Liebe bekennt.
- Im Aschenputtel kommt eine junge, gedemütigte Frau mit Unterstützung der Ahnen – zu ungeahnten Kräften. So verwandelt tritt sie in Resonanz mit dem Königssohn, der nur noch mit ihr tanzen will.

Märchenerzählungen weisen einen Weg, wie die höchst notwendige, grundlegende Verwandlung unserer Gesellschaft gelingen kann.



ZUR PERSON:

Markus Pühringer
geb. 1970, Studium der Volkswirtschaft
in Linz, Referent für Citypastora;
selbständig tätig im Bereich von
Supervision, Coaching und Moderation.



ISBN 978-3-902555-45-8 / € 22,-





